



---

**Ideen zum Thema „Tafelkamera - Training“**

Johanniterschule, LVR-Schule, Förderschwerpunkt Sehen,  
Duisburg

Übungen für das Erlernen des Umgangs mit einem Monokular können auch für das Training mit der Tafelkamera (Übungen für Drinnen) übernommen werden. Des Weiteren können hier auch zusätzliche Funktionen eingearbeitet werden, zum Beispiel „Bild einfrieren“ oder „Farbeinstellungen“.

Weitere Übungen:

- Kleine Gegenstände im Raum verstecken und mit Hilfe der Tafelkamera finden; dabei kann zusätzlich der Ort benannt werden, an dem der Gegenstand gefunden wurde, um verbale Anweisungen des Lehrers / der Lehrerin verstehen zu lernen. Beispiel: „Die Wäscheklammer liegt auf der Tafel unter dem rechten Seitenflügel.“
- Zettel mit spannenden oder witzigen Botschaften in die Höhe halten, die der Schüler bzw. die Schülerin (im Folgenden der Einfachheit halber: der Schüler) mit Hilfe der Tafelkamera lesen muss; dabei kann mit einfachen Übungen begonnen werden (Stillstehen und den Zettel Richtung Tafelkamera halten), die dann langsam gesteigert werden (Laufen in alle Richtungen beim Zeigen des Zettels).
- Buchstaben auf der Tafel „verstecken“, alle gefundenen Buchstaben ergeben schließlich ein Wort. Das trainiert das systematische Abscannen der Tafel. Es kann mit Strichen zwischen den Buchstaben begonnen werden; im weiteren Verlauf wird dann die Tafel systematisch ohnevisuelle Unterstützung abgescannt.
- Mit Hilfe der Tafelkamera die Mimik von Personen erkennen und beschreiben

(vergleiche auch: **Anne Henriksen, Frank Laemers: Funktionales Sehen. Würzburg 2016**)